

Verteiler:

redaktion@volksfreund.de, info@bild.de, post@express.de,
wir@derwesten.de, redaktion@rheinische-post.de

25.05.2010

JugendschützerInnen „...kritisieren beständig sich selbst, unterbrechen sich fortwährend in ihrem Lauf, kommen auf das scheinbar Vollbrachte zurück, um es wieder von neuem anzufangen, verhöhnen grausam-gründlich ihre Halbheiten, Schwächen und Erbärmlichkeiten ihrer ersten Versuche. Scheinen ihren Gegner niederzuwerfen, damit er neue Kräfte aus der Erdesaugen und sich riesenhaft ihnen gegenüber wieder aufrichte, schrecken stets von neuem zurück vor der um bestimmten Ungeheuerlichkeit ihrer eigenen Zwecke, bis die Situation geschaffen ist, die jede Umkehr unmöglich macht, und die Verhältnisse selbst rufen: HIC RHODUS; HIC SALTA.“ Karl Marx

Pressemitteilung: Attacken auf unseren Google-Page-Rank!

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns ist **JETZT** klar geworden: Unsere Feinde, die Menschen, die unanständige Witze über Medienpolitiker wie **KURT BECK** und innovative Firmengründer wie **FRIEDEMANN SCHINLDER** machen, versuchen uns mit durch BÖSARTIGE Verlinkung mundtot zu machen. **WIR WERDEN UNS WEHREN!**

Nachdem die homo-erotische (australische) Internethomepage TEENBOYS.AT den Sendebetrieb eingestellt hat, haben die BetreiberInnen der (ehemals) homoerotischen (ebenfalls australischen) Internethomepages „gayteens.at“ und (das chinesische Gegenstück) „teenboys.ch“ Verweise über **unsere** Werbefrafiken (Banner) zu unserer Internethomepage gelegt. Der Sinn dieser Verlinkung ist unserem SEO/SUMO („SearchEngineOptimizer / Suchmaschinenoptimierer) bekannt: Vererbung von **NEGATIVEN (homoerotischen)** PageRank damit unsere Seite aus **Google, Altavista** und **Fireball** gestrichen wird, wie das geht, kann man/frau über den folgenden Verweis lesen oder unseren SEO/SUMO über die Emailadresse über die Sie auch diese Pressemitteilung bekommen befragen: (<http://www.google.de/support/forum/p/webmasters/thread?tid=76765279154a103a&hl=de&fid=76765279154a103a00046494bace9541&hltp=2>).

Wir haben diese Attacke über Google nun gekontert und unsere „htaccess-Datei“ im Rootordner auf dem Sendeseitenspeicher um die „passenden“ Befehle (nofollow, telnet z.B.) ergänzt. Wir möchten unsere Gegner darauf hinweisen: Auf <http://www.hacker.ag/> haben wir uns, als die Seite noch lief, kräftig Software zur digitalen Kriegsführung runtergeholt. Messenger (ICQ und Yahoo) haben wir nun ebenfalls (wegen Port23) deaktiviert,

Über Veröffentlichung in Ihrem Medium würden wir uns – und die deutsche Öffentlichkeit sicher auch – freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Pressewart

jugendschutzSTAFFEL.net